

INHALT

37. Erforderliche Bauunterlagen für die Errichtung anzeigepflichtiger Photovoltaikanlagen

38. Informationen über die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27.02.2022

39. Abgabenertragsanteile der Gemeinden September 2021

40. Abgabenertragsanteile der Gemeinden Jänner bis September 2021

Verbraucherpreisindex für Juli 2021 (vorläufiges Ergebnis)

37.

Erforderliche Bauunterlagen für die Errichtung anzeigepflichtiger Photovoltaikanlagen

Im Zusammenhang mit der Errichtung anzeigepflichtiger Photovoltaikanlagen häufen sich Anfragen bezüglich der hierfür erforderlichen Bauunterlagen und stellt die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht daher Folgendes klar:

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass eine bloße Anzeigepflicht von PV-Anlagen lediglich dann besteht, wenn (siehe § 28 Absatz 2 lit. i und j Tiroler Bauordnung 2018 - TBO 2018) diese mit einer Fläche von mehr als 20 m² an baulichen Anlagen, sofern sie in die Wand- oder Dachfläche integriert sind oder der Parallelabstand der Anlage zur Wand- bzw. Dachhaut an keinem Punkt der Außenfläche der Anlage bzw. der Dachfläche 30 cm übersteigt, angebracht oder geändert werden.

Für anzeigepflichtige bauliche Anlagen und somit auch die oben erwähnten anzeigepflichtigen PV-Anlagen sind hinsichtlich der Bereitstellung von Bauunterlagen die Bestimmungen des §§ 30 und 31 TBO 2018 sowie der Bauunterlagenverordnung 2020 relevant. *(Zu beachten ist, dass in der nächsten TBO-Novelle der Begriff „Planunterlagen“ einheitlich durch den Begriff „Bauunterlagen“ ersetzt wird.)*

Gemäß § 30 Absatz 1 TBO 2018 sind einer Bauanzeige die Bauunterlagen nach § 31 TBO 2018 in zweifacher Ausfertigung anzuschließen. Die konkret erforderlichen Bauunterlagen für anzeigepflichtige Bauvorhaben ergeben sich wiederum aus der Bauunterlagenverordnung 2020, LGBl. 132/2020:

So bestimmt § 4 Absatz 1 Bauunterlagenverordnung 2020, dass die der Bauanzeige für ein anzeigepflichtiges Bauvorhaben anzuschließenden Bauunterlagen Folgendes zu enthalten haben:

- a) einen Lageplan, sofern es sich um ein anzeigepflichtiges Gebäude handelt; in **allen übrigen Fällen** einen Übersichtsplan als Auszug aus der amtlichen Katastralmappe, aus dem sich die Grundstücksnummer und der Name des Eigentümers des Bauplatzes sowie die Lage und die Umriss der baulichen Anlage ergeben,
- b) eine maßstäbliche Darstellung der baulichen Anlage,
- c) eine Baubeschreibung, (Z 1) die die Abmessungen und die wesentlichen Angaben zur Konstruktion der baulichen Anlage, soweit diese sich nicht aufgrund der Darstellung nach lit. b ergeben, enthält.

Hinsichtlich der **Form** der einer Bauanzeige anzuschließenden Pläne verweist § 6 Bauunterlagenverordnung 2020 (Planunterlagen für anzeigepflichtige Bauvorhaben) zwar auf § 5 leg. cit. (Planunterlagen für bewilligungspflichtige Bauvorhaben), stellt jedoch klar, dass die entsprechenden Formerfordernisse nur eingehalten werden müssen, soweit dies für eine im Hinblick auf die Beurteilung der Zulässigkeit des betreffenden Vorhabens hinreichend übersichtliche und genaue Darstellung erforderlich ist.

Gemäß § 31 Absatz 5 TBO 2018 müssen Bauunterlagen vom Bauwerber und von ihrem Verfasser unterfertigt werden und von einer dazu **befugten Person oder Stelle** verfasst sein. Hinsichtlich dieser Planungsbefugnis hat die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht bereits mehrmals

darauf hingewiesen, dass die Autorisierung zur Planerstellung an berufsrechtliche Vorschriften anknüpft, somit kompetenzrechtlich ausschließlich bundesgesetzliche Regelungen relevant sind und dem Landesgesetzgeber eine Beurteilung darüber, wem eine solche Befugnis zukommt, verwehrt ist. Es ist jedoch jedenfalls davon auszugehen, dass auch Gewerbetreibende im Rahmen ihrer Befugnis entsprechende Planungen erstellen dürfen und eine Planung durch Architekten, Zivilingenieure etc. („Architektenplan“) für die bloß anzeigepflichtigen PV-Anlagen des § 28 Absatz 2 lit. i und j TBO 2018 nicht erforderlich ist.

*Mag.a Beatrix Steiner
Abt. Bau- und Raumordnungsrecht*

38.

Informationen über die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27.02.2022

Am 27.02.2022 finden in allen Gemeinden Tirols mit Ausnahme der Landeshauptstadt Innsbruck und den Gemeinden Mauterhorn, Mühlbachl und Pflon (Gemeindevereinigung) die allgemeinen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Allgemeine Informationen für die **Bevölkerung**, insbesondere für Wahlwerberinnen und Wahlwerber, werden auf der **Internetseite des Landes Tirol** unter www.tirol.gv.at/abteilung-gemeinden/gemeinderats-und-buergermeisterwahlen-2022 zur Verfügung gestellt.

Auf dieser Homepage ist auch der Wahlkalender, der die maßgeblichen Termine und Fristen beinhaltet, in **nun aktualisierter Form** für die Gemeinden abrufbar.

Wie bei den letzten Wahlen im Jahr 2016 werden den **Gemeinden** als Hilfestellung Muster für Kundmachungen, Stimmzettel, Wahlkarten etc. **über die Wahlanwendung des Landes Tirol ab Dezember** zur Verfügung gestellt.

Im November werden in jedem Bezirk Informationsveranstaltungen für die auf Gemeindeebene mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen befassten Personen angeboten. Nähere Informationen hierzu gehen rechtzeitig.

Neuer Kommentar zur Tiroler Gemeindewahlordnung 1994

Im Oktober erscheint die 6. Auflage des Kommentars zur

Tiroler Gemeindewahlordnung 1994. Die Autoren Mag. Peter Stockhauser, Geschäftsführer des Tiroler Gemeindeverbandes, und Dr. Andreas Wieser, LL.M., Abteilung Gemeinden, haben die Letztfassung umfassend überarbeitet und dabei die sieben Gesetzesänderungen seit der letzten Gemeinderatswahl, berücksichtigt. Der bewusst in den Vordergrund gestellte Praxisbezug des Werkes kommt in zahlreichen Fallbeispielen, z.B. zur Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln, zum Ausdruck.

Der Kommentar kann zu einem Preis von EUR 30,00 beim Tiroler Gemeindeverband erworben werden (Kontakt: +43 512 58 71 30; tiroler@gemeindeverband-tirol.at).



39.

Abgabenertragsanteile der Gemeinden September 2021

Ertragsanteile an	2020	2021	Veränderung	
			in Euro	in %
Einkommen- und Vermögensteuern				
Veranlagter Einkommensteuer	-1.273.857	227.744	1.501.600	117,88
Lohnsteuer	25.071.959	27.419.707	2.347.748	9,36
Kapitalertragsteuer	2.209.898	3.938.067	1.728.169	78,20
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	411.085	825.411	414.325	100,79
Körperschaftsteuer	-1.124.470	1.600.287	2.724.757	242,31
Abgeltungssteuern Schweiz	0	0	0	0,00
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	0	0	0,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	75	68	-7	-9,96
Stiftungseingangssteuer	547	2.722	2.175	397,19
Bodenwertabgabe	1.049	26.999	25.950	2474,22
Stabilitätsabgabe	199.778	178.435	-21.343	-10,68
Summe Einkommen- und Vermögensteuern	25.496.065	34.219.439	8.723.374	34,21
Sonstige Steuern				
Umsatzsteuer	16.409.888	23.554.813	7.144.925	43,54
Tabaksteuer	1.798.782	1.973.055	174.272	9,69
Biersteuer	271.827	197.439	-74.388	-27,37
Mineralölsteuer	4.474.672	3.687.556	-787.117	-17,59
Alkoholsteuer	93.220	303.116	209.896	225,16
Schaumweinsteuer	9.592	18.151	8.559	89,23
Kapitalverkehrssteuern	204	451	246	120,64
Werbeabgabe	65.440	83.852	18.412	28,14
Energieabgabe	381.847	704.901	323.053	84,60
Normverbrauchsabgabe	618.849	455.961	-162.887	-26,32
Flugabgabe	2.131	39.156	37.025	1737,14
Grunderwerbsteuer	10.247.986	14.923.497	4.675.511	45,62
Versicherungssteuer	923.133	945.594	22.460	2,43
Motorbezogene Versicherungssteuer	2.169.273	2.242.048	72.776	3,35
KFZ-Steuer	9.093	14.119	5.027	55,28
Konzessionsabgabe	203.625	236.521	32.897	16,16
Summe sonstige Steuern	37.679.563	49.380.230	11.700.668	31,05
Kunstförderungsbeitrag	44.439	44.709	270	0,61
Summe	63.220.067	83.644.378	20.424.311	32,31

40.

Abgabenertragsanteile der Gemeinden Jänner bis September 2021

Ertragsanteile an	2020	2021	Veränderung	
			in Euro	in %
Einkommen- und Vermögensteuern				
Veranlagter Einkommensteuer	21.335.968	27.723.035	6.387.068	29,94
Lohnsteuer	215.031.400	265.020.922	49.989.522	23,25
Kapitalertragsteuer	12.572.470	20.429.853	7.857.383	62,50
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	5.473.607	8.094.641	2.621.034	47,88
Körperschaftsteuer	44.362.515	53.246.472	8.883.958	20,03
Abgeltungssteuern Schweiz	-52	-13	40	75,54
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	-304	-304	-100,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	3.996	2.016	-1.980	-49,54
Stiftungseingangssteuer	132.400	71.379	-61.022	-46,09
Bodenwertabgabe	456.314	441.768	-14.546	-3,19
Stabilitätsabgabe	931.693	797.888	-133.806	-14,36
Summe Einkommen- und Vermögensteuern	300.300.310	375.827.657	75.527.347	25,15
Sonstige Steuern				
Umsatzsteuer	166.093.746	175.223.363	9.129.617	5,50
Tabaksteuer	14.436.489	14.945.493	509.003	3,53
Biersteuer	1.268.473	1.433.461	164.988	13,01
Mineralölsteuer	28.660.183	28.425.640	-234.543	-0,82
Alkoholsteuer	1.031.608	1.163.275	131.667	12,76
Schaumweinsteuer	160.147	10.041	-150.106	-93,73
Kapitalverkehrssteuern	9.828	-15.610	-25.438	-258,84
Werbeabgabe	709.971	776.377	66.406	9,35
Energieabgabe	6.090.988	7.532.359	1.441.371	23,66
Normverbrauchsabgabe	3.109.226	3.222.780	113.554	3,65
Flugabgabe	317.203	120.966	-196.237	-61,86
Grunderwerbsteuer	99.744.205	122.765.887	23.021.682	23,08
Versicherungssteuer	9.514.033	9.782.258	268.225	2,82
Motorbezogene Versicherungssteuer	17.792.177	18.416.904	624.727	3,51
KFZ-Steuer	391.848	417.675	25.827	6,59
Konzessionsabgabe	1.597.742	2.341.788	744.046	46,57
Summe sonstige Steuern	350.927.868	386.562.656	35.634.788	10,15
Kunstförderungsbeitrag	135.168	135.774	606	0,45
Gesamtsumme	651.363.346	762.526.087	111.162.741	17,07
Zwischenabrechnung	-1.273.726	13.048.864	14.322.590	1124,46
Gesamtsumme inkl. Zwischenabrechnung	650.089.620	775.574.951	125.485.331	19,30

VERBRAUCHERPREISINDEX		
FÜR JULI 2021		
(vorläufiges Ergebnis)		
	Juni 2021	Juli 2021
	(endgültig)	(vorläufig)
Index der Verbraucherpreise 2020		
Basis: Durchschnitt 2020 = 100	102,6	102,9
Index der Verbraucherpreise 2015		
Basis: Durchschnitt 2015 = 100	111,0	111,3
Index der Verbraucherpreise 2010		
Basis: Durchschnitt 2010 = 100	122,9	123,3
Index der Verbraucherpreise 2005		
Basis: Durchschnitt 2005 = 100	134,6	135,0
Index der Verbraucherpreise 2000		
Basis: Durchschnitt 2000 = 100	148,8	149,2
Index der Verbraucherpreise 96		
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	156,6	157,0
Index der Verbraucherpreise 86		
Basis: Durchschnitt 1986 = 100	204,7	205,3
Index der Verbraucherpreise 76		
Basis: Durchschnitt 1976 = 100	318,2	319,1
Index der Verbraucherpreise 66		
Basis: Durchschnitt 1966 = 100	558,5	560,1
Index der Verbraucherpreise I		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	711,5	713,6
Index der Verbraucherpreise II		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	713,9	716,0
<p>Der Index der Verbraucherpreise 2020 (Basis: Jahresdurchschnitt 2020 = 100) für den Kalendermonat Juli 2021 beträgt 102,9 (vorläufige Zahl) und ist gegenüber dem Vormonat um 0,3 Punkte (+ 2,9 % gegenüber dem Vorjahr) gestiegen. Siehe auch Link Statistik Austria.</p>		

MEDIENINHABER (VERLEGER):

Amt der Tiroler Landesregierung,

Abteilung Gemeinden,

6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2370

www.tirol.gv.at/merkblatt-gemeinden

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Christine Salcher

Offenlegung gemäß § 5 Mediengesetz: Medieninhaber Land Tirol

Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der Gemeinden

Druck: Eigendruck